



Pressemitteilung

Berlin, 13. Oktober 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmw.de

Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Pkw-Energieverbrauchskennzeichnung – Entwurf neuer Verordnung heute gegenüber EU-Kommission notifiziert

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat heute den Entwurf zur Änderung der Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung (Pkw-EnVKV) gegenüber der EU-Kommission notifiziert. Zuvor waren Länder- und Verbände zum Entwurf angehört worden.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle: „Mit dem heute gegenüber der EU-Kommission notifizierten Entwurf haben wir ein zukunftsfähiges Modell vorgelegt. Wir verbessern die bisherige Form der Verbraucherinformation, indem wir eine farbige Energieeffizienzskala einführen. Zugleich nehmen wir wichtige Anpassungen an neue Entwicklungen vor, insbesondere im Bereich Elektromobilität. Ich werde in den Diskussionen auf europäischer Ebene für das deutsche Modell werben.“

Der Entwurf sieht eine relative Verbrauchskennzeichnung vor. Danach bestimmt sich die Energieeffizienz des einzelnen Fahrzeugs auf der Grundlage der CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung der Fahrzeugmasse. Im Unterschied zu absoluten Kennzeichnungsmodellen anderer EU-Staaten, die die Energieeffizienz allein auf der Grundlage des CO₂-Ausstoßes ermitteln, können Effizienzunterschiede mit dem deutschen Entwurf in allen Fahrzeugsegmenten differenziert dargestellt werden. Anreize zur Herstellung effizienterer Fahrzeuge erhalten so nicht nur größere, sondern auch kleinere Fahrzeuge, die in der Masse den Hauptausstoß an CO₂ verursachen.

Im Anschluss an die Notifizierung und nach Ablauf der hiermit verbundenen Stillhaltefrist wird der Entwurf voraussichtlich Anfang 2011 dem Bundesrat zugeleitet, dessen Zustimmung zum Inkrafttreten erforderlich ist.